

**Zeitschrift:** Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift

**Herausgeber:** Bauen + Wohnen

**Band:** 25 (1971)

**Heft:** 3: Industriebau = Bâtiments industriels = Industrial plants

**Rubrik:** Ankündigungen

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 04.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



# DUSCHOLUX

## Prima, diese DUSCHOLUX-Idee!

Mein Mann hat sie zuerst entdeckt (für mich): Die praktischen Original-DUSCHOLUX-Gleittrennwände.

Kein See im Badezimmer. Keine Zugluft. Und kinderleicht sauberzuhalten.

Die Original-DUSCHOLUX-Gleittrennwände aus Sicherheitsglas und rostfreien Alu-Profilen sind ein modernes Element für jedes Bad. Original-DUSCHOLUX gibt es in Normmaßen und allen Sondergrößen.

Fragen Sie uns nach den Bezugsquellen in Ihrer Region.

Vertretungen in allen europäischen Ländern!



# DUSCHOLUX

®  
**DUSCHOLUX AG**  
Ulmenweg 44-46  
3601 Thun/Schweiz  
Telefon 033/363236  
Telex 32233

## Ankündigungen

### Leichte Baukonstruktion

Die Schweizerische Zentralstelle für Baurationalisierung teilt mit:

Unter dem Patronat des Conseil international du Bâtiment (CIB) führt das ungarische Institut scientifique de la Construction in Budapest vom 26. bis 29. April 1971 ein internationales Kolloquium zum Thema «Leichte Konstruktionen für Gebäude mit geringer Höhe» durch. Unterlagen sind vom Sekretariat zu beziehen (ETI, Budapest XI, Dávid Ferenc utca 6). CRB

### Vorbereitung für den 5. Kongreß des CIB vom 22. bis 30. Juni 1971 in Versailles

Die Schweizerische Zentralstelle für Baurationalisierung teilt mit:

Die Vorbereitungen für den 5. Kongreß des CIB, der im Kongreßhaus von Versailles vom 22. bis 30. Juni 1971 stattfindet, sind in vollem Gange. Einundvierzig Berichte, die sich auf das eine oder andere der sechzehn Kongreßthemen beziehen, sind eingereicht und den Fachexperten zur Stellungnahme vorgelegt worden. Alle diese Dokumente werden noch vor dem Kongreß gedruckt und den Teilnehmern in Buchform zugestellt; der zweite Band wird nach dem Kongreß veröffentlicht. Die Berichte werden an den Sitzungen nur in Kurzform vorgetragen, um die Diskussion einzuleiten.

In der Hauptsache versucht der Kongreß mit dem Thema «Von der Forschung in die Praxis: Schwierigkeiten bei der Verwirklichung» die Ergebnisse der Bauforschung und den Grad ihrer praktischen Anwendung festzuhalten. Man hofft, daß sich hier für Baufachleute eine Gelegenheit bietet, sich über die neuesten Erkenntnisse besser informieren und sie nachher vermehrt anwenden und verbreiten zu können.

Die sechzehn Themen enthalten praktisch alle Gebiete der Bauwissenschaft und -technik: 1. Natürliche Voraussetzungen. 2. Anforderungen seitens des Benützers. 3. Akustik. 4. Hydrothermik. 5. Information. 6. Statik. 7. Feuer. 8. Wirtschaftlichkeit des Bauens. 9. Planungshilfsmittel: Dokumentation, Evaluationsmethoden für Gebäude, Bauteile und Baustoffe, Normen, Maßkoordination und Normung der Fugen, Toleranzen. 10. Technologie der Betonfertigung: Großtafeln, Gießen des Betons, Oberfläche des Betons, Fugen bei Großtafelbauweise. 11. Systeme der Leichtbauweise: Leichtbaumethoden, Fugen bei Leichtbauweise. 12. Technologie der industriellen Produktion von Einfamilienhäusern und Schulen. 13. Technologie der hohen Gebäude. 14. Tendenzen in der Verwendung von Holz. 15. Neue Tendenzen der Heizung und Ventilation. 16. Der extrem billige Wohnungsbau.

Für Dienstag, den 29. Juni 1971, ist ein Ausflug mit verschiedenen Möglichkeiten technischer Besichtigungen organisiert. Zudem steht es den Kongreßteilnehmern frei, an einer Studienreise in Frankreich vom 1. bis 4. Juli 1971 teilzunehmen.

Ein Prospekt, der gegenwärtig verteilt wird, kann beim CSTB, Secrétariat du Congrès, 4, Ave du Recteur-Poincaré, Paris 16<sup>e</sup>, angefordert werden. Er enthält genaue Angaben über Themen, Ort und Datum der Sitzungen sowie praktische Hinweise aller Art. CRB

### Internationales «Rilem»-Symposium über die Anwendung von Beton und Eisenbeton in heißen Ländern

Das Internationale «Rilem»-Symposium über die Anwendung von Beton und Eisenbeton in heißen Ländern wird vom 2. bis 5. August 1971 in Haifa, Israel, stattfinden; eine technische Besichtigungsreise von 3 Tagen wird sich anschließen.

Die Hauptthemen sind: 1. Materialien (Zement, Zusatzstoffe, Gußtechniken, Eigenschaften, Dauerhaftigkeit, Korrosion des Eisens); 2. Strukturen (Risse auf Grund von Temperatur- und Feuchtigkeitsunterschieden und anderen klimatischen Gegebenheiten), Design, Konstruktionstechniken, Vorfabrikationssysteme für heiße Zonen; 3. Pflasterung und Fundamente (spezielle Beanspruchung, Feuchtigkeitsschwankungen, Aufquellen). Weitere Auskünfte durch: The Programme Committee, International «Rilem»-Symposium, Haifa 1971, Building Research Station, Technion City, Haifa, Israel.

## Neue Wettbewerbe

### Bauten Friedhofanlage Bülach

Die Friedhofsgemeinde Bülach eröffnet einen Projektwettbewerb für die Hochbauten der Friedhoferweiterung. Teilnahmeberechtigt sind Architekten, die mindestens seit 1. Januar 1971 in der Friedhofsgemeinde Bülach Wohnsitz oder Geschäftsdomicil haben. Zusätzlich werden drei auswärtige Architekten eingeladen. Fachpreisrichter sind Gartenarchitekt BSG Peter Ammann, Zürich, und Rudolf Christ, Basel. Ersatzfachpreisrichter ist W. Hertig, Zürich. Für drei oder vier Preise stehen Fr. 8000.- und für Ankäufe Fr. 2000.- zur Verfügung. Im Rahmen eines Projektes für die Friedhofgestaltung (Erweiterung) sind zu bearbeiten: Leichenhaus mit drei Sargkojen, Einrichtungen und Nebenräumen, Garage; Abdankungshalle (120 Plätze), Umgebung mit Bestattungsfläche. Anforderungen: Situation und Modell 1:200, Projektpläne 1:200, kubische Berechnung, Erläuterungen. Termine: Entwürfe bis 30. April, Modelle bis 7. Mai 1971.